

Auswahlverfahren „Hausaufgaben-/Nachhilfe und Weiterbildung im Brunnenviertel“

Auswahlverfahren

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ und der Fördermittelvergabe für die Jahre 2010 und 2011 ist eine Reihe von Projektvorschlägen eingereicht und positiv bewertet worden. Entsprechend den Vorgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Mitte besteht daher die Möglichkeit, sich für die Umsetzung und Durchführung der Projekte zu bewerben. (konkurrierendes Verfahren)

Ausgangslage

Bildung, Qualifizierung und die Schaffung bzw. der Erhalt einer nachhaltigen sozialen Infrastruktur gehören zu den Themenschwerpunkten im Brunnenviertel. Neben den Angeboten und Leistungen die es z.B. in den Schulen gibt, besteht auch für außerschulische und niedrigschwellige Angebote für ältere Erwachsene großer Bedarf, wie uns die Nachfragen von bisherigen Miniprojekten und Angeboten vor allem zur Hausaufgaben- und Nachhilfe und zu Computerkursen an verschiedenen Einrichtungen zeigen.

Ziele

Im Brunnenviertel sollen nachhaltige Strukturen für dauerhafte Angebote zur Hausaufgaben- und Nachhilfe sowie für bedarfsgerechte niedrigschwellige Schulungen im Bereich Soft- und Hardware geschaffen werden. Im Rahmen des Projektes sollen die bereits bestehenden Angebote bei Bedarf ausgebaut und mit neuen vernetzt werden. Das Projekt soll so als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle in diesen Bereichen fungieren. Im Rahmen der Hausaufgaben- und Nachhilfe ist es besonderes Ziel, die Gleichheit der Bildungschancen und -perspektiven von allen Schüler/innen zu befördern. Im Mittelpunkt der Schulungen steht die Qualifizierung der Bewohner/innen zur Stärkung und Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung.

Umsetzung

Von zentraler Bedeutung ist es, mit dem Projekt eine nachhaltige Struktur, also eine auch nach der Förderung tragfähige Struktur, für o. g. Angebote im Kiez zu schaffen. Der/ die Bewerber müssen also Überlegungen darstellen, wie eine solche dauerhafte Tragfähigkeit erreicht werden kann. Im Projekt gilt es, die bestehenden Angebote im Quartier darzustellen, und weitere bedarfsgerechte Angebote zu organisieren und durchzuführen. Bestandteile dieser Arbeit sollen sein:

- Einrichtung einer Anlauf- und Koordinierungsstelle für Nachhilfe und Weiterbildung im Brunnenviertel
- Angebote für Hausaufgaben- und Nachhilfe mit Schwerpunkt Mathematik
- niedrigschwellige Hard- und Software-Schulungen mit speziellem Angebot auch für ältere Menschen
- Vernetzung und Vermittlung mit/von weiteren Bildungsangeboten im Kiez
- Vorbereitung zur Umsetzung eines „Nachhaltigkeitskonzeptes“ zur tragfähigen Weiterführung des Angebotes nach der Förderung, ggf. Akquise

Grundsätzliche Voraussetzungen für eine Umsetzung sind die Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“ als Maßnahmeträger und Fördernehmer sowie die Auswertung des Projektes (Zwischen- und Sachbericht) und die Finanzabrechnung.

Eignungsnachweis

Der Träger oder eine Einzelperson soll über nachweisliche Erfahrungen und Kompetenzen in der Arbeit mit ähnlichen Projekten, insbesondere in den Bereichen Wissensvermittlung/ Didaktik und zielgruppenspezifische Arbeit verfügen. Da vor allem im Rahmen der Hausaufgaben- und Nachhilfe besonders auch auf gegebene Anforderungen von Schüler/innen mit Migrationshintergrund eingegangen werden soll, sollten die Mitarbeiter/in(nen) des Projektes über interkulturelle Kompetenzen verfügen. Vorteilhaft sind Kenntnisse über das Gebiet und die für eine Kooperation im Projekt relevanten lokalen Akteure und Einrichtungen.

Projektzeitraum

Das Projekt kann frühestens im Oktober 2010 starten und soll inklusive Dokumentation bis zum 31.12. 2012 abgeschlossen sein.

Zeit- und Finanzrahmen

Für die Umsetzung des Projektes (Deckung sämtlicher Kosten brutto/ brutto: Personal -und Sachmittel sowie Steuerungsleistungen) stehen insgesamt 59.500 Euro wie folgt zur Verfügung:

2010	8.5000 €
2011	27.000 €
2012	24.000 €

5% der originären Projektkosten können für Projektsteuerungskosten verwendet werden.

Einzureichende Unterlagen

1. konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung des Projekts inklusive
 - Personalkonzept mit konkreter Darstellung des Leistungsbildes
 - Finanzplan nach Jahresscheiben mit konkreter Darstellung der Sach- und Personalkosten (Angabe von Stundensätzen, Ausweisung in brutto)
 - Zeitplan
2. „Nachhaltigkeitskonzept“ zu Möglichkeiten der längerfristigen Sicherung der Angebote
3. Eignungsnachweise, geeignete Referenzen, Selbstdarstellung,
4. Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG zur Datenverarbeitung (unter Downloads auf www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de)

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungsunterlagen und Angebote sind **sowohl per Post** in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Auswahlverfahren Quartiersmanagement Brunnenstraße“ mit Angabe des Projekttitels beim Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße, Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin **als auch digital** an gm-brunnenstrasse@list-gmbh.de

bis zum **17.08.2010** einzureichen.

Kontakt und Information

Für Nachfragen steht Ihnen das Team vom Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße unter Tel: 46 06 94 50 zur Verfügung.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet. Soweit das Besserstellungsverbot der LHO Anwendung findet, darf der/ die Zuwendungsnehmer/in eigene Mitarbeiter/innen finanziell nicht besser stellen als Mitarbeiter/innen des Landes Berlin (siehe hierzu Ziffer 1.3 ANBest-P). Das Honorar richtet sich nach der Tätigkeit und nicht nach der Ausbildung der Mitarbeiter/innen.